



Seminar
Ausgewählte Themen der
Softwaretechnik

- *Gastvortrag* -

**Auf dem Weg zu idealen
Programmierwerkzeugen**

- Bestandsaufnahme und
Ausblick

Dr. Hartmut Krasemann
IT-Architekt

Dienstag, 26.05.2009
17:15-18:45 Uhr
D-220

Angeregt durch Robert W. Floyds Turing Award Lecture „The Paradigms of Programming“ von 1978 und motiviert durch die Unzufriedenheit des Praktikers mit dem Stand der Softwaretechnik aus vielen Industrieprojekten, versucht dieser Beitrag eine Bestandsaufnahme der Programmiertechnik und identifiziert die Defizite aus Sicht der Grundprinzipien des Konstruktionsprozesses.

Mit der Objektorientierung sind, besonders in den letzten Jahren, viele neue Programmiersprachen entstanden, die sowohl Wert auf schnelle Entwicklungszyklen als auch auf Erweiterbarkeit legen. Die heute hauptsächlich verwendeten Sprachen und Umgebungen sind von diesen Zielen weit entfernt. Das Entwickeln von Software ist zum einen zu kompliziert und zum anderen schmerzt die „semantische Lücke“ zwischen den ausdrückbaren und den erforderlichen Konzepten.

Neue, viel versprechende Programmiersprachen, die sich durchweg auf Metaprogrammierung stützen, um die erforderliche semantische Erweiterbarkeit der Sprachen zu erreichen, deuten die Richtung zukünftiger Entwicklungen an.

